

Zug, 23. Juli 2020

Weltweite Markteinführung von grünem ECOPact-Beton beschleunigt nachhaltiges, zirkuläres Bauen

- **Umweltfreundlicher ECOPact-Beton erweitert Portfolio von nachhaltigen Lösungen**
- **Nach Einführung von ECOPact in Europa folgt Lancierung in Nord- und Lateinamerika**
- **Neue Ära des umwelt- und ressourcenschonenden Hochleistungsbetons**

LafargeHolcim bringt ECOPact auf den Markt, das branchenweit breiteste Sortiment an umweltfreundlichem Hochleistungsbeton für nachhaltiges und zirkuläres Bauen. Nach der erfolgreichen Einführung in Europa ist ECOPact jetzt auch in den USA erhältlich und soll in den kommenden Monaten in Grossbritannien, Kanada, Lateinamerika und weiteren Märkten weltweit lanciert werden. Die Markteinführung ist ein wesentliches Element der Strategie von LafargeHolcim, den Übergang zum kohlenstoffarmen, zirkulären Bauen voranzutreiben.

Jan Jenisch, CEO: „Ich bin stolz auf die Einführung von ECOPact, dem branchenweit breitesten Sortiment an umweltfreundlichem Hochleistungsbeton für das nachhaltige und zirkuläre Bauen. Nach dem Erfolg von ECOPact in der Schweiz, in Deutschland und Frankreich lancieren wir das Sortiment jetzt auch auf dem amerikanischen Kontinent. Mit der Einführung dieses klimafreundlichen Betons beschleunigen wir den Übergang zu nachhaltigeren Baustoffen für grünes Bauen.“

Mit der Einführung von ECOPact auf dem amerikanischen Kontinent wird ein wichtiger Beitrag zum nachhaltigen Bauen in einer Region geleistet, in der LafargeHolcim rund 15 Millionen Kubikmeter Transportbeton im Jahr absetzt.

Das ECOPact-Portfolio wird mit verschiedenen reduzierten CO₂-Anteilen angeboten und weist 30 bis 100 Prozent geringere CO₂-Emissionswerte auf als herkömmlicher Beton (CEM I). Sofern die regulatorischen Bedingungen es zulassen, kommen upgecycelte Baustoffe und Bauschutt in ECOPact-Produkten zum Einsatz, um den Stoffkreislauf weiter zu schliessen.

Mit dem neuen klimafreundlichen ECOPact-Sortiment unterstreicht LafargeHolcim seinen Führungsanspruch beim nachhaltigen und zirkulären Bauen. Schon heute erzielt das Unternehmen ein Drittel seiner Umsatzerlöse mit nachhaltigen Lösungen und bietet das breiteste Portfolio von kohlenstoffarmen Produkten und Technologien an. LafargeHolcim investiert im Rahmen seiner branchenführenden Forschung und Entwicklung 50 Prozent seiner Innovationsressourcen in kohlenstoffarme Lösungen und hält 40 Prozent seiner Patente auf diesem Gebiet.

Das Unternehmen verfolgt ein auf Kreislaufwirtschaft ausgerichtetes Geschäftsmodell mit führenden Verfahren für die Abfallverwertung und das Upcycling von Bauschutt. Seine Marke Susteno beispielsweise steht für den ersten und einzigen ressourcenschonenden Zement in Europa, bei dem aufbereitetes Mischgranulat aus Bauschutt als Zuschlagstoff eingesetzt wird. Die Tochtergesellschaft Geocycle hat 2019 im Rahmen von Co-Processing mehr als 10 Millionen Tonnen Abfälle verwertet, davon 2 Millionen Tonnen Kunststoffabfälle.

Über LafargeHolcim

LafargeHolcim ist der führende globale Anbieter von Baustoffen und Baulösungen und in vier Segmenten aktiv: Zement, Zuschlagstoffe, Transportbeton und Lösungen & Produkte. Das Unternehmen hat die Ambition, bei der Reduzierung von Kohlenstoffemissionen branchenweit Massstäbe zu setzen und den Übergang zum kohlenstoffarmen Bauen voranzutreiben. Mit der umfassendsten Forschungs- und Entwicklungsorganisation der Branche sollen kontinuierlich hochwertige, nachhaltige Baustoffe und Baulösungen für die weltweiten Kunden entwickelt und gefördert werden – vom Hausbau bis zu grossen Infrastrukturprojekten. LafargeHolcim beschäftigt über 70 000 Mitarbeitende in über 70 Ländern und verfügt über eine ausgeglichene Präsenz in aufstrebenden und reifen Märkten.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lafargeholcim.com

Folgen Sie uns auf Twitter [@LafargeHolcim](https://twitter.com/LafargeHolcim)